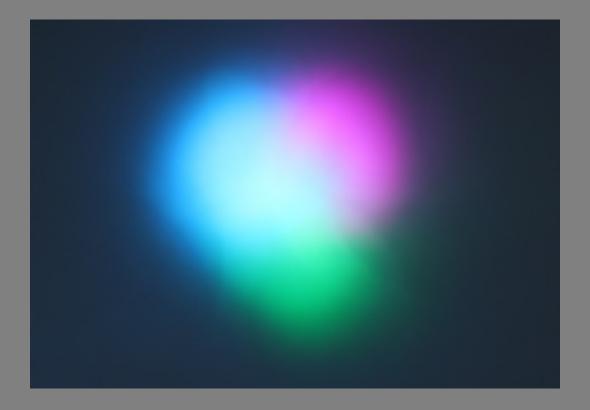
## Physikalische Phänomene erforschen

Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen Klassenstufen 3 bis 6



**Thomas Seilnacht** 

# Unterricht vorbereiten und kreativ gestalten

Seilnacht

#### Inhalt

#### Licht Masse LI01 Licht und Schatten MS01 Massen fühlen, Massen messen LI02 Sonne, Mond und Erde MS02 Massen mit Waagen messen LI03 Der Strohhalm im Wasser MS03 Massen bei gleichem Volumen LI04 Lochkamera MS04 Aquariumholz und Bimsstein LI05 Regenbogen MS05 Kreisel und Gyroskop LI06 Farbige Lichter MS06 Der standhafte Turm **Schall** Zeit SC01 Tanzende Reiskörner ZE01 Herzschlag und Puls SC02 Schallkanone ZE02 Zeitintervalle wahrnehmen SC03 Schnurtelefon ZE03 Pendelschwingungen messen SC04 Stimmgabel und Löffelglocke ZE04 Zeitmessgeräte entwickeln ZE05 Durchschnitts- und Momentangeschwindigkeit Elektrostatik und Elektrizität ES01 Der knisternde Luftballon Kraft ES02 Springende Styroporkügelchen ES03 Der krumme Wasserstrahl KR01 Kraftwirkung auf Knete ES04 Das Glimmen in der Lampe KR02 Wirkung auf der schiefen Ebene ES05 Blitze erzeugen KR03 Kraftwirkung beim Hebel ES06 Geräusche im Kopfhöhrer KR04 Reibungsverluste **Elektrischer Strom** Energie und Wärme EL01 Elektrischer Stromkreis EW01 Energie verwandelt sich EL02 Elektrische Leitfähigkeit EW02 Elektrische Energie speichern EL03 Reihen- und Parallelschaltung EW03 Wärme speichern EL04 Apfelbatterie EW04 Thermometer bauen EL05 Elektromagnet EW05 Kaltes und warmes Wasser EL06 Elektromotor (Homopolarmotor) EW06 Der fliegende Teebeutel **Magnetismus**

MA01 Stoffe mit einem Magnet testen MA02 Herstellen eines Magneten

MA03 Magnetbahn

MA04 Schwebende Magnete MA05 Kompass auf dem Wasser

MA06 Eisenpulverzauber

#### LI01: Licht und Schatten

#### Material

Zwei Taschenlampen 2 runde Kaffeebüchsen

Alternative zur weißen Wand: Leinwand auf Keilrahmen

Kerze Klebeband Paketschnur Schere

#### **Beschreibung des Experiments**

Leuchte im abgedunkelten Raum mit einer Taschenlampe aus zwei Meter Entfernung auf eine weiße Wand. Die zweite Person hält eine leere Kaffee-Büchse in einem Meter Entfernung von der Wand in das Licht. Alternativ kann man die Büchse auch auf einen Tisch stellen, der an einer Wand steht, und daran eine Leinwand anlehnen.

#### Forschungsaufträge

- Wie sieht der Büchsenschatten aus? Beschreibe den Rand um den Schatten herum!
- Ist der Schatten ganz schwarz? Falls nicht, was könnte die Ursache dafür sein?
- Binde eine Schnur an die Taschenlampe und verdeutliche mit der Schnur den Weg des Lichts. Stelle den Weg der Lichtstrahlen auf einer Zeichnung dar!
- Wie kann man die Ausdehnung des Schattens ändern? Beschreibe wie sich dadurch das Aussehen des Schattens verändert!
- Stelle auf einen Tisch einen Meter vor der hellen Wand zwei Büchsen. Leuchte mit je einer Taschenlampe auf eine Büchse und stelle von jeder Büchse einen Schatten her. Wie muss man die Taschenlampen und die Büchsen anordnen, damit die Schatten aufeinander fallen? Die Stelle, wo beide Schatten aufeinander fallen, nennt man Kernschatten: Ist dieser heller oder dunkler als der Halbschatten, an dem nur ein Schatten auf die Wand fällt? Versuche das Ergebnis zu erklären und fertige auch davon eine Zeichnung an.
- Erzeuge mit einer Kerze einen Schatten von deiner Hand. Welche Tiere lassen sich mit dem Handschatten an der Wand darstellen? Zeichne das schönste Beispiel!

#### LI02: Sonne, Erde und Mond

#### Material

Tischlampe mit klarer Halogenlampe (als Sonne)
Heller Tennisball oder Styroporkugel an Schnur befestigt (als Mond)
Aufblasbarer Globus oder Ball mind. 20 cm Durchmesser an Schnur befestigt (als Erde)
Stativ mit Stativklemme
Zollstock

#### **Experiment 1: Vollmond und Halbmond**

Im abgedunkelten Raum wird der Tennisball mit einer Schnur am Stativ hängend befestigt. Dann leuchtet man im Abstand von einem bis zwei Meter mit der Tischlampe auf den Tennisball.

#### Forschungsaufträge

- Von welcher Position aus sehen wir den Mond als Vollmond? Skizziere die Position in einer Zeichnung.
- Von welcher Position aus sehen wir den Mond als Halbmond? Skizziere die Position.

#### **Experiment 2: Mond- und Sonnenfinsternis**

Eine Person hält mit einem Arm den Globus an der Schnur und mit dem anderen Arm den Tennisball an der Schnur. Der Abstand zwischen Globus und Tennisball beträgt etwa 20 Zentimeter.

#### Forschungsaufträge

- Wie muss die zweite Person den Globus beleuchten, damit sich der Mond komplett im Kernschatten der Erde befindet und eine totale Mondfinsternis dargestellt wird? Skizziere die Positionen.
- Stelle eine partielle (teilweise) Mondfinsternis dar.
- Benötigt es einen Vollmond oder einen Halbmond während der Mondfinsternis.
- Stelle eine totale Sonnenfinsternis dar und skizziere die Positionen.

#### **Alternative**

Wenn die Sonne scheint kann man die Experimente auch im Freien durchführen: Dann stellt beim Experiment mit dem Vollmond der eigene Kopf die Erde dar und die kleine Kugel als Mond wird in einer Hand gehalten. Für die Experimente mit der Mond- und Sonnenfinsternis hält man dagegen die zwei Kugeln je in einer Hand.

### LI03: Der Strohhalm im Spiegel und im Wasser

#### Material

Wand-Spiegel oder Spiegel-Platte 30 x 30 cm (ohne scharfe Kanten) Plastikschüssel

Strohhalme

Kerze

Knete

#### **Experiment 1: Strohhalm im Spiegel**

Stelle dich seitlich von einem Spiegel auf und halte einen Strohhalm exakt senkrecht zum Spiegel.

#### Forschungsaufträge

- Läuft der Strohhalm im Spiegelbild geradeaus weiter?
- Hängt dies von der Position des Betrachters ab? Verändere deine Position!
- Was passiert, wenn man den Strohhalm schräg zur Spiegeloberfläche hält?
- Versuche in einer Skizze darzustellen, wie Lichtstrahlen vom Spiegel reflektiert werden!
- Verwende eine Kerzenflamme und erstelle eine Skizze!

#### **Experiment 2: Strohhalm im Wasser**

Fülle eine Schüssel bis zum Rand mit Wasser. Betrachte die Wasseroberfläche von der Seite, dass du gerade noch den Boden siehst. Halte einen Strohhalm senkrecht in das Wasser.

#### Forschungsaufträge

- Bleibt der Strohhalm unter Wasser gerade?
- Halte den Halm schräg nach vorne und dann schräg zur Seite in das Wasser. Tritt ein besonderes Phänomen auf? Falls ja, beschreibe es!
- Spielt die Position des Betrachters eine Rolle? Blicke aus allen möglichen Positionen auf den Halm.
- Befestige eine kleine Kugel aus Knete (5mm) am Boden der Schüssel unter Wasser.
   Stich mit dem Strohhalm schräg und senkrecht in das Wasser. Wie muss man den Strohhalm einstechen und wo muss man stehen, damit man die Kugel sofort trifft oder nur schwer trifft.
- Entwickle weitere Experimente, die das Phänomen zeigen.

Demoversion: Vollständige Version der 50 Forschungsaufträge inkl. Filme und Folien nur auf Datenträger.